



Die Freude am Neuen!

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Ausbau der LernLounge im Kanton Schwyz und mit dem neuen Angebot «SAH Atelier Konfektion» in Zusammenarbeit mit Fidea Design können wir in unseren SAH News zum Start ins Jahr 2026 gleich zwei Innovationen vorstellen.

Doch zuerst nochmals ein Blick zurück: Als ich vor zwei Jahren beim SAH Zentralschweiz gestartet bin, habe ich mich auf neue Herausforderungen und ein dynamisches Umfeld gefreut. Die Innovationskraft beim SAH Zentralschweiz übertraf jedoch meine Erwartungen bei weitem. Die LernLounge wurde damals in Luzern gerade erst als Pilotprojekt in Kooperation mit der Caritas Zentralschweiz eröffnet. Seither findet dieses niederschwellige Bildungsangebot schweizweit Beachtung – von Schaffhausen bis nach Genf. Der Erfolg zeigt sich nun auch mit der LernLounge in Schwyz, die Ende 2025 lanciert wurde.

Ein weiteres Beispiel dafür, wie das SAH Zentralschweiz eine Idee aufnimmt und zu einem marktreifen Angebot weiterentwickelt, ist die Zusammenarbeit mit Fidea Design. Im Zentrum steht hier die Verknüpfung von Arbeitseinsatz, Bildung und Job Coaching, um Stellensuchende gezielt auf ihrem Weg zu unterstützen. Dank der Kooperation mit Fidea entsprechen die Konfektionsarbeiten zudem den Anforderungen des Arbeitsmarkts.

Zu beiden Angeboten berichten wir in den aktuellen SAH News. Besonders beeindruckt mich dabei, dass wir darübe hinaus viele

weitere Projekte entwickeln – einige werden neu eingeführt, andere passen wir kontinuierlich an die Bedürfnisse von Stellensuchenden und die Anforderungen des Arbeitsmarktes an. Ich freue mich sehr, dass ich diese Entwicklungen mitgestalten darf und gemeinsam mit einem motivierten Team einen verlässlichen Rahmen für Innovationen schaffen kann. So können wir uns am Neuen richtig freuen – und als Organisation bleiben wir am Puls der Entwicklungen im Bereich der Arbeitsintegration.

Ich freue mich schon jetzt auf die kommenden Ideen und Projekte!

Herzliche Grüsse

Erik Keller
Geschäftsleiter SAH Zentralschweiz

LernLounge Schwyz - lernen mitten im Alltag

Wo bis vor wenigen Jahren noch Schwyzerörgeli gebaut wurden, hat am 19. November 2025 die LernLounge Schwyz ihre Türen geöffnet.

Das SAH Zentralschweiz und die Caritas Zentralschweiz freuen sich, nach Luzern und Sursee das Angebot auch nach Schwyz zu bringen.



→ In dieser geschichtsträchtigen Fabrik am Fusse der Mythen findet eine weitere LernLounge ein neues Zuhause

In der ehemaligen Eichhorn Örgelifabrik im Schwyzer Hinterdorf ist in den letzten Jahren ein Ort der Begegnung und der Weiterbildung entstanden. Das Gebäude, das heute den Namen «i de Fabrik» trägt, liegt unweit vom Mythen Center und vom Dorfzentrum. Hier treffen sich Schwyzerinnen und Schwyzer für Vereinsaktivitäten, Kurse und Trainings. Seit wenigen Wochen öffnet hier jeweils mittwochs auch die Schwyzer LernLounge ihre Türen. Ein Ort, an dem Erwachsene ihre Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen festigen sowie Hilfe beim Umgang mit Computern und Smartphones erhalten.

Lernen in wohnlicher Atmosphäre

Beim Besuch der LernLounge fällt sofort die gemütliche Atmosphäre ins Auge: Sofa, Pflanzen und Spielecke schaffen neben den Arbeitsbereichen eine einladende Umgebung. Die Atmosphäre ist ein wichtiger Bestandteil des niederschweligen Angebots rund um die Grundkompetenzen. «Eine freundliche Umgebung kann den Zugang zu Bildung

erleichtern. Das ist wichtig, weil wir in der LernLounge Menschen unterstützen, die sich vom klassischen Bildungssystem eher fernhalten», sagt Silvan Glanzmann, Leiter Bildung und Qualifizierung beim SAH Zentralschweiz. Ohne Voranmeldung und kostenlos können Interessierte das Angebot nutzen. Dabei erhalten sie auch Informationen zu weiteren Lernangeboten oder Weiterbildungsmöglichkeiten, die zu ihren individuellen Bedürfnissen und Lebenslagen passen.

Grosse Nachfrage seit der Eröffnung

Dass dieses Angebot auch in Schwyz gefragt ist, bestätigt eine der ersten Besucherinnen: «Ich habe mich sehr gefreut, als ich vom Angebot der LernLounge über ein Plakat erfahren habe. Mit viel Geduld haben sie mir bei einem Computerproblem geholfen. Nach meinem Besuch bin ich richtig erleichtert und beflügelt nach Hause gegangen.»

Auch die Besucherzahlen verdeutlichen das grosse Interesse. Bereits in den ersten fünf Wochen haben über 30 Erwachsene die Schwyzer LernLounge besucht. Etwa gleich viele Männer wie Frauen sowie deutsch- und fremdsprachige Menschen haben das



→ Lounge statt Schulbank: eine angenehme Atmosphäre trägt massgeblich zum individuellen Lernerfolg bei

Angebot genutzt. Manche kommen regelmässig und arbeiten an einem Projekt, andere besuchen die LernLounge gelegentlich, wenn sie gezielt Hilfe brauchen.

Besonders gefragt sind Unterstützung bei elektronischen Bewerbungen und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen. Dafür nutzen sie die PC-Stationen vor Ort oder arbeiten am eigenen Laptop. Aber auch Hilfe bei Computer- und Smartphone-Anwendungen sowie beim Schreiben von Briefen an Behörden und Verwaltungen nehmen die Besucherinnen und Besucher in Anspruch. Bei komplexen Anliegen wie rechtlichen oder finanziellen Fragen erfolgt eine gezielte Weiterleitung an die zuständigen Fachstellen.

Ziel jeder Beratung ist es, Lernfreude zu wecken und die Grundkompetenzen alltagsnah zu stärken. Damit wird der Zugang zur Arbeitswelt erleichtert und die gesellschaftliche Teilhabe gestärkt.

Schwyz Angebot

Mit der LernLounge erweitert der Kanton Schwyz sein Angebot rund um die Grundkompetenzen. Das Angebot ergänzt die Bildungsgutscheine, die der Kanton für Grundkompetenzen-Kurse seit 2023 abgibt. Überhaupt ist die Zusammenarbeit mit dem Kanton sehr gut und geprägt von gegenseitigem Vertrauen.

Auch vonseiten unterschiedlicher Schwyz Fachstellen und Organisationen spüren die Verantwortlichen ein grosses Interesse an der LernLounge. Sie verteilen Plakate und Flyer und informieren Interessierte über das Angebot. Damit tragen sie dazu bei, die Bekanntheit des Angebots weiter zu erhöhen. Sollte die Nach-

frage dereinst so gross sein, dass das aktuelle Angebot nicht mehr ausreicht, kann es mit zusätzlichen Beratungspersonen oder einem weiteren Standort ausgebaut werden.

Dass das Konzept der Luzerner LernLounge nun auch in Schwyz umgesetzt wird, freut alle Beteiligten. Für das SAH Zentralschweiz bedeutet es, neu auch im Kanton Schwyz präsent zu sein.

Die Schwyzer Lounge ist jeweils am Mittwoch von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr offen.

LernLounge – ein Erfolgskonzept

Die LernLounge ist eine Kooperation des SAH Zentralschweiz und der Caritas Zentralschweiz. Die Luzerner Lernlounge startete 2023 als Pilotprojekt. 2025 ist sie in ihr erstes reguläres Betriebsjahr gestartet und verzeichnet bis heute steigende Zahlen an Besucherinnen und Besuchern.

Ergänzend zu den fixen Standorten bringt das LernLounge-Mobil das Angebot auch in ländliche Regionen. Gemeinden, Organisationen sowie weitere Interessierte haben die Möglichkeit, das Mobil inklusive Fachpersonen kostenlos buchen.

Wirtschaftsnah und zukunftsweisend

Was sonst ausgelagert ist, geschieht hier mittendrin: Das «SAH Atelier Konfektion» holt Arbeitsintegration dorthin, wo sie Sinn stiftet. Franziska Bründler von Fidea Design gibt Einblick in die Zusammenarbeit mit dem SAH Zentralschweiz.

Wie ist das Angebot konkret in den Arbeitsalltag bei Fidea Design eingebunden?

Die Teilnehmer*innen arbeiten in unseren Büroräumen und übernehmen Konfektionierungs- und Logistikarbeiten von Fidea Design. So haben sie viele Berührungspunkte mit unserem Team und unseren Produkten. Angeleitet und begleitet werden sie von Arbeitsagog*innen vom SAH Zentralschweiz.

Was hat Sie dazu bewogen, das Angebot zusammen mit dem SAH Zentralschweiz zu entwickeln?

Der Wunsch, bei uns vor Ort Arbeitsplätze für eine soziale Institution zu schaffen, schlummerte schon lange in mir. Durch zusätzliche Büroräume im Bodoni erhielten wir 2025 den Platz, um das Projekt proaktiv anzugehen. Dank einem glücklichen Zufall kamen wir zum SAH und sie sahen die Chance, gemeinsam das Angebot zu entwickeln.

Wo lagen beim Aufbau des Angebots bisher die grössten Herausforderungen?

Wir planen aktuell die Prozesse und Abläufe in einer Pilot-Phase. In dieser evaluieren wir z.B., wie wir die Räume danach optimal umbauen. Für uns als Firma ist klar: Wir wollen etwas Sinnvolles aufbauen und gleichzeitig muss unser Team vor Ort weiterhin konzentriert und ruhig arbeiten können. Es darf nicht zu viel «Tumult» und Unruhe geben durch das Angebot.

Welche Vorteile bringt die Zusammenarbeit mit dem SAH Zentralschweiz für Fidea Design?

Wir designen die Fidea Produkte vor Ort, lassen sie dann extern produzieren und in sozialen Institutionen konfektionieren, danach kommen sie wieder zu uns für die Logistik. Hier sehen wir das grösste Potential: kürzere Wege und Flexibilität in der Konfektionierung, sowie effizientere Abläufe und die direkte Qualitätskontrolle.



→ Franziska Bründler, Gründerin und Co-Geschäftsführerin der Fidea Design GmbH

Welche Rolle spielen solche Kooperationen zwischen Sozialbereich und Wirtschaft aus Ihrer Sicht für die Zukunft des Arbeitsmarkts?

Ich denke es ist ein Geben und Nehmen und es liegt an uns Unternehmer*innen, wenn möglich etwas zurückzugeben. Wir können zum Glück niederschwellige Arbeit anbieten. In den letzten Jahren konnten wir zwei Menschen, die von einem «gradlinigen Weg» abgekommen sind, die Chance bieten, wieder auf Kurs zu kommen. Diese schönen, aber auch anspruchsvollen Erlebnisse zeigten uns, dass wir im Kleinen etwas bewegen können. Wir hoffen sehr, dass das Angebot für viele eine grosse Chance ist, (wieder) im allgemeinen Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Dann profitieren beide, die Gesellschaft und die Wirtschaft.

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Herausgeberin

SAH Zentralschweiz
Spannortstrasse 7
6003 Luzern
www.sah-zentralschweiz.ch

Text, Konzept & Redaktion

Erik Keller, Pawel Streit und
Andrea Schultheiss
Judith Bachmann,
Bachmann Text/Konzept

Fotoaufnahmen

Pawel Streit, Luzern

Gestaltung

BÜRO ZWOI GmbH, Luzern

Druck

Druckerei Ebikon AG